
Subject: Off topic: Nebenwirkungen und Bildung
Posted by [PhilippKI](#) on Sat, 25 Apr 2015 12:31:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es irgendwo Beobachtungen über einen Zusammenhang zwischen Häufigkeit von Nebenwirkungen und dem Bildungsniveau? Ich meine in der Art, dass bei Leuten aus unteren Bildungsschichten subjektiv häufiger Nebenwirkungen auftreten.

Es kann natürlich nur mein persönlicher Eindruck sein, aber der Großteil der Erfahrungsberichte über Nebenwirkungen erscheint mir oft unbrauchbar und voll mit grammatikalischen und orthografischen Fehlern zu sein. Ein weiteres Indiz sind für mich Seiten wie askapatient.com (wobei ich davon ausgehe, dass der Großteil der Besucher aus den Staaten kommt). Das Bildungsniveau in den USA ist eine Katastrophe und auch die Erfahrungsberichte der eben genannten Seite sind teilweise kaum ernst zu nehmen.

Andererseits sind die vielen gefühlt unqualifizierten Beiträge für mich auch so erklärbar, dass soziale Netze in Deutschland wenig von höher gebildeten Leuten besucht werden:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/grafik-des-tages-deutsche-bildungsbuerger-scheuen-facebook-co-13507339.html>

Was meint ihr?
